

	Object: Die Sprengung der Godesburg 1583
	Museum: Bayerisches Armeemuseum Paradeplatz 4 85049 Ingolstadt 0841-9377-0 info@armeemuseum.de
	Collection: Gemälde und Grafiken
	Inventory number: 0160-2012

Description

Die Sprengung, bzw. Erstürmung der Godesburg am 17.12.1583 war ein zentrales Ereignis im Kölner Krieg (auch: Truchsessischer Krieg) von 1583 durch Truppen des neu erwählten Kölner Erzbischofs Ernst von Bayern.

Im Sinne einer memento mori (Gedenke, dass Du sterblich bist) leitet ein liegendes Skelett im linken unteren Eck in die Darstellung ein: Berittene Soldaten und Soldaten zu Fuß ziehen durch ein Feldlager in Richtung der auf einer Anhöhe gelegene Godesburg zu. Kurz vor der Mauer ist eine größere Gruppe von Soldaten zu sehen, die gegen die Mauern anrennen. Rechts daneben ist eine gewaltige Detonation zu sehen, durch deren Wucht viele Soldaten durch die Luft geschleudert werden.

Das Gemälde beruht auf einem zeitgenössischen Stich von Frans Hogenberg, der auch bei Michael Aitzing, *Le leone Belgico*, Köln 1586, veröffentlicht wurde. Das Gemälde wurde für die Familie Schrenck von Notzing gemalt, wie aus den Wappen am unteren Bildrand sowie der Buchstabenfolge "H. C. S. V. N." abgeleitet werden kann.

Basic data

Material/Technique: Öl auf Leinwand
Measurements: 98 x 112cm

Events

Created When 1624
 Who
 Where Munich

[Relationship to location]	When	
	Who	
[Relation to person or institution]	Where	Cologne
	When	
	Who	Ernest of Bavaria (1554-1612)
	Where	

Keywords

- Building implosion
- Painting
- War

Literature

- Glaser, Hubert (Hg.) (1980): Wittelsbach und Bayern. Um Glaube und Reich. Kurfürst Maximilian I. II/2. München, S. 68, Kat.-Nr. 102